

## **Rennbericht Imsterberg 20./21. Juli 2019**

Wie im vorigen Jahr wurde der Rodel-Austria Rollenrodel-Cup mit einem Doppelrennen in Imsterberg, Tirol eröffnet. Sieben Athletinnen und Athleten aus Grindelwald nahmen daran teil und erzielten erneut sehr gute Ergebnisse. Die Grindelwalder Doppelsitzer-Paarung Albert Steffen/Jessica Stiehl erreichte am ersten Renntag den zweiten Platz hinter den Cousins Fabian und Simon Achenrainer aus Österreich. Der zweite Grindelwalder Doppelsitzer mit Jérôme Almer und Silvano von Allmen wurde Vierter. An einem Hitzetag wie diesem liessen sich interessante Veränderungen der Rennbedingungen beobachten: Die Strecke wurde im Verlauf des Tages mit zunehmender Asphalt-Temperatur immer langsamer, was bei den meisten Athleten mit einer halben bis ganzen Sekunde zusätzlich zu Buche schlug. Chantal von Allmen absolvierte ihr erstes Cuprennen im Ausland und stieg sogleich in der Jugendkategorie weiblich aufs Podest. Sie wurde hervorragende Dritte hinter den Österreicherinnen Lara Achenrainer und Jessica Knauss. Michael Ammann gewann die Alterskategorie I vor dem Kroaten Milenko Vujnovic. In der allgemeinen Damenklasse erreichte Jessica Stiehl hinter der Slowenin Tina Velikanje den zweiten Platz. Albert Steffen hatte im zweiten Rennlauf etwas Pech und musste sich nach einem gelungenen ersten Lauf mit dem dritten Schlussrang in der Alterskategorie II begnügen, hinter den beiden Slowenen Bostjan Vizjak und Stanislav Koler.

Der zweite Renntag begann mit wiederkehrenden Regenschauern und so wurde beschlossen, einen Trainingslauf und nur einen Rennlauf durchzuführen statt zwei. Der Doppelsitzer Steffen/Stiehl hat sich bestens auf die nassen Bedingungen einstellen können und fuhr auf den ersten Platz vor den Gebrüdern Pichler und dem Doppelsitzer Achenrainer. Almer/von Allmen wurden wiederum Vierte. Erneut hat sich das Regenmaterial der Grindelwalder bezahlt gemacht, obwohl gegen Mittag die Strecke weitgehend abgetrocknet ist. Albert Steffen hat die Alterskategorie II gewonnen und verpasste den Tagessieg über alle Kategorien bloss um zwei Zehntel. Er musste sich lediglich dem Dominator Fabian Achenrainer geschlagen geben. Jessica Stiehl wurde abermals Zweite bei den Damen allgemein und Michael Ammann gewann erneut die Alterskategorie I. Chantal von Allmen konnte ihren Erfolg vom Vortag nicht ganz wiederholen und wurde Vierte in der Jugendkategorie weiblich. Weitere Ergebnisse: Silvano von Allmen erreichte einmal den 10., einmal den 11. Rang bei den Junioren. Jérôme Almer belegte zweimal den 5. Rang in der Kategorie Herren allgemein. Albert Almer fuhr am Samstag

auf den 4., am Sonntag auf den 5. Rang in der Alterskategorie II. Den Gesamtsieg bei den Damen holte sich zweimal die junge Österreicherin Riccarda Ruetz.